

	<p>Object: Sankt Martin auf springendem Pferd</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen Schloss 61348 Bad Homburg v. d. Höhe 06172 9262-206 info@schloesser.hessen.de</p> <p>Collection: Skulptur</p> <p>Inventory number: 3.3.37</p>
--	---

Description

Die kleine Holzschnitzerei zeigt den heiligen Martin von Tours (316-397) auf seinem Pferd, das zum Sprung ansetzt. Er trägt eine einfache Rüstung mit Mantel, Stiefeln und einen Helm mit großem Federschmuck. Mit dem Schwert in der rechten Hand ist er im Begriff seinen Mantel zu zerschneiden, den er mit der Linken festhält. Der Legende nach hat der Reitersoldat am Stadttor von Amiens seinen Mantels mit einem Armen geteilt. Dieser Akt der Barmherzigkeit ist das zentrale Motiv dieser Skulptur und dient der Andacht und als Mahnung, selbst barmherzig zu handeln. Ein Dübel im nach vorne hin ausladenden Sockelbereich deutet darauf hin, dass auch der Bettler dargestellt war, heute aber verloren gegangen ist. Die Stütze unter dem Pferd ist eine spätere Ergänzung.

Der spätere Bischof von Tours wird in Mainz als Patron von Stadt und Dom verehrt, weswegen Martinstatuen im gesamten Bistum häufig anzutreffen sind. Daher wäre es denkbar, auch diese Arbeit aus Nadelholz dem Mainzer Gebiet zuzuordnen.

Basic data

Material/Technique:	Holz
Measurements:	27,0 x 20,0 x 12,5 cm

Events

Created	When	1700
	Who	
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Martin of Tours (316-397)
	Where	

Keywords

- Bildnisplastik
- Bischof (Motiv)
- Carving
- Equus
- Heiligendarstellung
- Heiliger (Motiv)
- Horse rider
- Reiterdarstellung
- Woodcarving
- Wooden sculpture
- plastic arts